

Florian Bereuter

Internet Startup

**Chancen und Risiken einer
Unternehmensgründung im Internet**

Florian Bereuter

Internet Startup: Chancen und Risiken einer Unternehmensgründung im Internet

ISBN: 978-3-8428-3464-4

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2012

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica-verlag.de>, Hamburg 2012

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	7
1.1 Problemstellung	7
1.2 Zielsetzung.....	8
1.3 Aufbau der Arbeit	8
2. Merkmale eines Startup Unternehmens	11
2.1 Unterschiede zur traditionellen Startup Gründung	11
2.2 Definition eines Startup Unternehmens	12
2.3 Abgrenzung des Untersuchungsgegenstandes	12
2.4 Barrieren für Internet Startups.....	13
2.4.1 Finanzielle Barrieren.....	15
2.4.2 Rechtliche Barrieren	15
2.4.3 ACTA Barrieren	16
2.4.4 SOPA Barrieren	17
2.5 Merkmale möglicher Rechtsformen eines Unternehmens	18
2.5.1 Einzelunternehmen / Kleingewerbetreibender / Freiberufler	19
2.5.2 Personengesellschaften	20
2.5.2.1 Gesellschaften bürgerlichen Rechts.....	20
2.5.2.2 Offene Handelsgesellschaft (oHG).....	22
2.5.2.3 Kommanditgesellschaft	22
2.5.2.4 Stille Gesellschaft.....	24
2.5.3 Kapitalgesellschaften	25
2.5.4 Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	25
2.5.5 Die englische Limited.....	26
3. Unternehmenszyklusmodell eines Startup Unternehmens	29
3.1 Early-Stage-Phase	30
3.2 Expansionsphase.....	32
3.3 Later Stage	33
4. Finanz- und Beratungsangebot für Startup Unternehmen	35
4.1 Finanzierung des Startup Unternehmens	35
4.1.1 Der Businessplan.....	36
4.1.2 Inhalte eines Businessplan	37
4.1.3 Aufgabe eines Businessplans.....	39

4.1.4 Gliederung eines Businessplans	39
4.1.5 Typische Fehler eines Businessplans	40
4.1.6 Ziele eines Businessplans	42
4.1.7 Executive Summary-Die Zusammenfassung des Businessplanes..	42
4.2 Bestimmte Merkmale des Internet Startup	43
4.3 Venture-Capital Gesellschaften	44
4.4 Business Angels	44
4.5 Banken / Kreditinstitutionen	46
4.6 Staatliche Unterstützung	46
4.7 Private Equity	47
5. Was bei einer Internet Startup Gründung beachtet werden sollte	49
5.1 Das Gründerteam	49
5.2 Namensgebung der Firma/Rechtsform	51
5.3 Konkurrenzverhältnis im Wettbewerb	52
5.4 Marketingmaßnahmen für Internet Startups	52
5.4.1 Viral Marketing	54
5.4.2 E-mail Marketing	55
5.4.3 Guerilla Marketing	56
5.4.4 Social Media.....	58
5.5 Schwierigkeiten bei der Gründung	59
5.6 Welche Chancen stehen den Risiken gegenüber.....	59
6. Fazit und Ausblick	61
Anhangsverzeichnis.....	67
Abkürzungsverzeichnis	74
Literaturverzeichnis	76

1. Einleitung

Die Gründung eines Internet Startup (IS) gewinnt in unserer heutigen Gesellschaft immer mehr an Bedeutung. „Startup“ beschreibt dabei ein noch junges Unternehmen, das sich zurzeit in der Gründungsphase befindet. Gerade im Internet ist diese Art der Existenzgründung sehr populär. Das rasante Wachstum und die einfache Handhabung des Internet begünstigen diesen Prozess. Gerade für junge Unternehmen ist diese Branche sehr interessant, da sie im Schnelldurchlauf mehrere Karrierestufen durchleben können.

1.1 Problemstellung

Dieser Studie liegt die Problemstellung zugrunde, dass heutzutage viele Personen eine Idee haben, mit der sie sich selbständig machen wollen. Allerdings wissen sie häufig nicht welche Schwierigkeiten mit der Gründung entstehen können bzw. welche Chancen sie nutzen sollten. Besonders in der heutigen Zeit bietet das Internet eine umfassende Möglichkeit der Unternehmensgründung, trotzdem entstehen Tag täglich neue Probleme, mit denen die Gründer zu kämpfen haben. Gründe dafür liegen im schnellen Wachstum des Internet¹.

Eine weitere Problematik besteht darin, dass vor allem junge Internet Startup Unternehmen nicht genau wissen welche Art der Finanzierung sie in Anspruch nehmen sollten; gerade in der Internetwirtschaft scheitern viele Gründer immer wieder daran. Dabei gelten die ersten fünf Jahre als eine besonders kritische Phase². Im Verlauf der Studie werden daher verschiedene Arten der Finanzierung aufgezeigt und erläutert. Da hier der Businessplan eine entscheidende Rolle einnimmt, beschäftigt sich der Verfasser in einem weiteren Punkt intensiver mit dieser Thematik.

¹ Vgl. Welfens/Zocke/Jungmittag/Becker/Joisten: Internetwirtschaft 2010, 2005, S. 6.

² Vgl. Lübke: Business Angels und Existenzgründer: Strategien für eine erfolgreiche Transaktionsbeziehung, 2004, S. 26.

In dieser Arbeit gibt der Verfasser Vorschläge was IS bei einer Gründung alles beachten sollten. Dabei wird sowohl auf das Gründer Team, die Namensgebung bzw. Rechtsform, auf die Konkurrenz als auch auf Marketingmaßnahmen eingegangen. Am Ende dieses Abschnitts werden die Schwierigkeiten besprochen, mit denen vor allem Internet Startups zu kämpfen haben. Anschließend werden mögliche Chancen eventuell auftretenden Risiken gegenübergestellt.

1.2 Zielsetzung

Die Studie beschäftigt sich mit den Chancen und Risiken, die bei der Gründung eines IS auftreten können. Außerdem werden dem Leser mögliche Schwierigkeiten dargelegt, mit denen Existenzgründer im Internet zu kämpfen haben.

Die Zielsetzung dieser Studie ist es, zu zeigen inwieweit man mit einer genauen Planung z.B. der Rechtsform, Finanzierung, Businessplan etc. einem möglichen Scheitern einer Unternehmung entgegenwirken kann. Es werden verschiedene Gründungsmöglichkeiten vorgestellt, mit denen ein Gründer seine Unternehmung im Internet starten kann.

1.3 Aufbau der Arbeit

Diese Arbeit befasst sich schwerpunktmäßig mit zwei komplexen Themengebieten. Auf der einen Seite werden die Merkmale eines Startup Unternehmens aufgezeigt und darauf aufbauend werden im weiteren Verlauf Hilfestellungen aufgezeigt. Diese beziehen sich sowohl auf mögliche Barrieren, die sowohl finanzielle als auch rechtliche Gründe haben können. Allerdings greift der Verfasser auch aktuelle Themen auf, mit denen die Internetbranche zu kämpfen hat. Diese zuvor genannten Thematiken werden in den Kapiteln 2-4 aufgegriffen. Da das Unternehmenszyklusmodell von jedem neu gegründeten Unternehmen durchlaufen werden muss, nimmt es folglich einen großen Stellenwert ein. Im Anschluss folgen die verschiedenen Finanzierungsmöglichkeiten, die einem IS zur Verfügung stehen. Hier wird der Fokus auf den sogenannten Businessplan gesetzt, da dieser entscheidenden Einfluss auf zukünftige Investoren hat. Anschließend werden hierbei dem Leser die verschiedenen Arten von Investoren aufgezeigt und mögliche Vor- und Nachteile gegenübergestellt. In Kapitel 5 wird dem Leser ein Vorschlag unterbreitet, was bei einer Gründung im

Internet besonders beachtet werden sollte. Um ein möglichst umfangreiches Praxisbeispiel zu liefern, entschied der Verfasser die Unterpunkte mit Beispielen von erfolgreichen IS zu untermalen.

Abschließend wird dem Leser in Kapitel 6 ein Fazit mit anschließendem Ausblick dargelegt. Die einzelnen Kapitel werden zusammengefasst und Empfehlungen vom Verfasser gegeben. Hierbei nimmt der Verfasser einigen Punkten gegenüber eine kritische Stellung ein und nennt mögliche Alternativen. Diese Vorschläge sollen die Existenzgründung eines IS optimieren und mögliche Barrieren verhindern.

2. Merkmale eines Startup Unternehmens

Gerade in den letzten Jahren entstehen Unternehmen praktisch wie aus dem nichts. Diese, meist jungen Unternehmen, werden als „Startups“ bezeichnet³. Dieser Abschnitt soll dem Leser den Begriff des Startup Unternehmens (SU) näherbringen und Unklarheiten aufklären. Des Weiteren wird auf Barrieren eingegangen, die gerade solchen Unternehmen, deren Geschäftsideen auf dem Internet aufbauen, das Leben erschweren können. Zum Schluss dieses Kapitels sollen dem Leser die verschiedenen Unternehmensformen vorgestellt werden, wobei sich der Verfasser hierbei nur auf die für SU relevanten Unternehmensformen beschränkt.

2.1 Unterschiede zur traditionellen Startup Gründung

Dieser Abschnitt basiert auf der Annahme von Bleiber, dass das Internet, egal auf welchem Gebiet man sich selbständig macht, ausreichend auf die Unternehmung geprüft und dann entsprechend genutzt werden sollte. Hierbei ist besonders zu beachten die Geschäftsidee nicht auf eine Welt ohne Internet aufzubauen, schon gar nicht, wenn Mitbewerber von diesem Medium profitieren.

Dabei bietet dieses Medium zwei unterschiedlich stark gewichtete Möglichkeiten der unternehmerischen Nutzung:

1. Mithilfe des Internets können übliche Vertriebs- und Einkaufswege unterstützt bzw. ergänzt werden.
2. Der Unternehmer kann das Internet als Hilfsmittel für seine tägliche Arbeit nutzen.

Die Nutzung kann je nach Geschäftsidee, Branche bzw. Verhalten der Wettbewerber sowie der Internetaffinität des Gründers variieren. Dabei schafft das Internet nicht nur Raum für vollkommen neue Ideen und Aktivitäten, sondern es verändert auch die traditionellen Verhaltensweisen sowohl der Kunden als auch

³ Vgl. Wirtschaftslexikon: Verfügbar unter: <http://wirtschaftslexikon.gabler.de/Definition/start-up-unternehmen.html> am 13.05.2012